

**Wesel, 5. Februar 2007**

BYK-Chemie GmbH

Postfach 10 02 45  
46462 Wesel

Abelstraße 45  
46483 Wesel  
Deutschland

T +49(0) 281 670-0  
F +49(0) 281 65735  
info@byk.com  
www.byk-chemie.com

### **CRP-Technologie aus erster Hand: BYK-Chemie bringt neue Additive auf den Markt**

Als Technologieführer im Bereich der Lack- und Kunststoffadditive arbeitete BYK-Chemie schon vor zehn Jahren mit Polymerisationsverfahren, die es erlaubten, anstelle der rein statistischen Verteilung von Monomerbausteinen im Additiv eine gezieltere Struktur zu erzeugen. Bereits 1999 führte BYK-Chemie mit DISPERBYK®-2000 und DISPERBYK®-2001 weltweit die ersten beiden Lackadditive in den Markt ein, die auf Basis eines kontrollierten, aber in den Möglichkeiten noch eingeschränkten Polymerisationsverfahrens (GTP) im großtechnischen Maßstab zuverlässig produziert wurden. Der große Erfolg dieser beiden Innovationen zeigt, dass für die wachsende Komplexität des Marktumfeldes neue Technologien gebraucht werden, um die weiteren Herausforderungen der Zukunft annehmen zu können.

À propos Zukunft: Wie in so vielen Bereichen des Lebens hat auch in der Lackindustrie das Fortschritts-tempo zugenommen. Neue Bindemittelsysteme, Innovationen in der Applikationstechnologie, verschärfte Umweltauflagen und eine restriktive Gesetzgebung (s. REACH), zunehmender Druck auf die Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitiger Sicherung eines hohen Qualitätsstandards etc. scheinen Unmögliches zu verlangen. Für BYK-Chemie bedeutet eine solche Situation jedoch Herausforderung und Verpflichtung zugleich.

Und so vollzieht BYK-Chemie einige Jahre später einen weiteren Schritt in Richtung einer kontrollierten, aber gleichzeitig äußerst flexiblen Polymerisation – kurz CRP genannt. Diese Verfahren gibt dem Polymerchemiker praktisch eine Werkzeugkiste an die Hand, aus der er die geeigneten Methoden und Werkzeuge zur Realisierung des gewünschten Polymeraufbaus wählen kann. So arbeitet man bei CRP mit einer breiten Palette von Monomeren, deren Abfolge derart gestaltet wird, dass am Ende eine definierte Struktur steht, die auf Basis herkömmlicher Verfahren nur unter erheblichem Zeit- und Mittelaufwand oder auch gar nicht zu erzielen wäre.

Geschäftsführer:  
Dr. Roland Peter (Vorsitzender)  
Gerd Büscher  
Dr. Uwe Zakrzewski

Auch wenn dies unspektakulär klingt, eröffnen sich dank CRP doch völlig neue Horizonte: Eigenschaften, die bislang als kaum vereinbar galten, können nun in einem Additiv verwirklicht werden. Die Anforderungen, die beispielsweise bei der Entwicklung des neuen DISPERBYK®-2010 gestellt wurden, lauteten folgendermaßen:

Gesucht wird ein Netz- und Dispergieradditiv für wässrige Systeme, das jedoch gleichzeitig über hydrophobe Eigenschaften verfügt, um die Wasserbeständigkeit des Lackes zu erhalten. Das Additiv muss hohen Qualitätsstandards genügen, dabei aber ausgesprochen wirtschaftlich sein.

Die Lösung: Auf Basis von CRP wird DISPERBYK®-2010 polymerisiert, ein neuartiges Netz- und Dispergieradditiv, das die scheinbaren Gegensätze vereint, und in wässrigen Systemen wirkt, ohne die Wasserbeständigkeit zu beeinträchtigen, das hervorragende Stabilität, Farbstärke und Glanz erzielt, aber dennoch sehr preiswert ist.

Oder auch DISPERBYK®-2020: Aufgrund seiner engen Molekulargewichtsverteilung verfügt es über eine breite Verträglichkeit mit verschiedensten Bindemittelsystemen. Der hohe Festkörperanteil ermöglicht eine ausgesprochen wirtschaftliche Anwendung in lösemittelhaltigen Systemen, die zusätzlich zu einer brillanten Stabilisierung von anorganischen und organischen Pigmenten, einem sehr guten Glanz und niedriger Mahlgutviskosität noch hohe Wirtschaftlichkeit erfordern.

DISPERBYK®-2010 und DISPERBYK®-2020 stellen erst den Anfang einer neuen Generation von Additiven dar, die Antworten auf zukünftige Herausforderungen der Lackindustrie gibt.

Über BYK-Chemie:

BYK-Chemie ist auf dem Gebiet der Lack- und Kunststoffadditive einer der weltweit führenden Anbieter.

Ca. 85 % des Umsatzes entfallen auf das Ausland. Große Auslandsmärkte sind die europäischen Nachbarländer, die USA und der fernöstliche Raum.

Additive sind chemische Zusatzstoffe, die bei der Herstellung von Lacken, Druckfarben und Kunststoffen verwendet werden. In sehr kleinen Mengen eingesetzt, erleichtern Additive Herstellungsprozesse und verbessern deutlich die qualitativen Eigenschaften der Fertigprodukte (Beispiel: Oberflächen von Fahrzeugen und Möbeln). BYK-Chemie ist ein Unternehmen der ALTANA Chemie AG, Wesel. ALTANA Chemie entwickelt und produziert hochwertige, innovative Produkte im Bereich Spezialchemie.

BYK-Chemie stellt seit 1962 in Wesel Additive her. Heute werden weltweit rund 990 Personen beschäftigt, davon arbeiten etwa 25 % im Bereich Forschung und Entwicklung.

Für Rückfragen:

BYK-Chemie GmbH  
Frank Dederichs  
Leiter Markt-Kommunikation

Telefon: (0281) 670-217  
Telefax: (0281) 670-660  
E-Mail: [frank.dederichs@altanachemie.com](mailto:frank.dederichs@altanachemie.com)

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter [www.byk-chemie.com](http://www.byk-chemie.com).